

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



November 2020



Foto: sofiw / cc0 - gemeindnet / Quelle: pixabay.com

**Wenn dein Wort offenbar wird, so erleuchtet es
und macht klug die Unverständigen.**

(Psalm 119:130)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Vor wenigen Tagen habe ich diesen bekannten Spruch gelesen:

**Du kannst dem Leben nicht mehr Tage geben,
aber dem Tag mehr Leben.**

Ich war in der richtigen Stimmung, dass der Satz etwas bei mir in Bewegung setzte. Unser Leben ist vorbestimmt, es ist für alle klar, dass am Ende Gott uns zu sich holt: die einen früher, die anderen später; die einen beschreiten am Ende einen schweren Weg, die anderen dürfen im Schlaf von uns gehen.

Wir vergessen in unserem täglichen Allerlei allzu gerne, dass wir sterblich sind. Es sind dann die traurigen Nachrichten vom Tod eines lieben Menschen, die es schaffen, unser Bild wieder gerade zu rücken. Oftmals ist es die Trauer, die uns wieder den Blick auf das Wesentliche weist: dem Tag mehr Leben zu geben.

Unser Glaube gibt uns die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, so dass wir furchtlos in die Zukunft schauen dürfen. Gott sagt, „ich bin des Licht“.

Auch wenn der November uns dunkle Tage beschert, man irgendwie das Gefühl hat, es wäre alles grau in grau, so dürfen wir auf dieses Licht setzen, dass Gott für uns ganz hell macht.

Auch wenn uns die fehlende Sonne aufs Gemüt schlägt, lasst uns viele Kerzen anzünden, die uns an das Licht Gottes erinnern.

Diese vielen Kerzenlichter weisen uns nicht zuletzt auf die Weihnachtszeit hin, die uns nach dem grauen November umso leuchtender ins Haus steht und unseren Tagen so viel Leben bringen wird.

Viele Grüße

Irene Müller-Demtschenko

Für alle

Kritik am Blickpunkt

Grundsätzlich sind wir immer über Rückmeldungen dankbar, damit wir auch Abläufe verbessern und anpassen können. Jedoch sollten Rückmeldung grundsätzlich sachlich und fair sein.

Nun ist Anfang Oktober im Körbchen für die Gebetsanliegen eine anonyme Kritik am Blickpunkt-Team hinterlegt worden. Normalerweise ignorieren wir anonyme Botschaften, weil der Autor die Möglichkeit versagt, mit ihm über sein Anliegen ins Gespräch zu kommen. Hier möchte ich jedoch eine Ausnahme machen, weil anhand dieser unsachlichen und unfairen Kritik ein paar Aspekte verdeutlicht werden können. Hier nun der besagte Text:

„Ist es eigentlich so schwer, es in den Griff zu bekommen, dass die neuen Pfarrbriefe pünktlich zum 1. eines jeden Monats bereitliegen? Corona kann doch nicht an allem die Schuld haben, sondern einfach Interessenlosigkeit. Schade! So etwas wäre früher nicht passiert. Das Personal ist schlichtweg nicht geeignet. Unfähiges und interessensloses oder unfähiges Personal. Schade, kath. Kirche.“

Ja, schade, kath. Kirche – denn Sie lieber Autor gehören dazu. Sicher wissen Sie nicht, dass der Blickpunkt überwiegend durch Ehrenamtliche in unseren Gemeinden erstellt wird. Das fängt von den Texten an, geht über die Redaktion und das Layout, bis zum Verteilen des Blickpunktes. Da die Beteiligten das neben ihrem Beruf in ihrer Freizeit machen, kann es an allen Punkten tatsächlich auch mal zu Verzögerungen kommen. Das „Personal“ sind also Gemeindeglieder wie Sie! Wenn Sie es also besser können, sind Sie herzlich eingeladen, sich zu engagieren. Ich bin allerdings sehr dankbar für das Engagement so vieler Menschen in unseren Gemeinden, ohne die es gar keinen Pfarrbrief geben würde. Ich denke auch, dass diese Menschen Respekt verdient haben! Daher finde ich eine solche respektlose und unsachliche Kritik als unangemessen. Sie haben durch Taufe und Firmung das Recht und die Pflicht sich in Ihrer Gemeinde einzubringen. Das dürfen Sie gerne mit konstruktiver Kritik machen, aber auch gerne durch ehrenamtliches Engagement. Bevor Sie also noch einmal einen solchen Text verfassen, bitte ich Sie, darüber nachzudenken. Danke.

Achim Köhler, Pfarradministrator

Informationen aus den Gemeinden (Stand 19.10.2020)

Liebe Gemeindemitglieder.

in diesen Tagen, in denen der Redaktionsschluss des Blickpunktes für November liegt, also Mitte Oktober 2020, entwickelt sich die Corona-Pandemie wieder mit großer Geschwindigkeit. So kann es gut sein, dass die Bedingungen sich bereits stark verändert haben, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen werden wir in diesen Tagen entscheiden, ob und wie wir die Angebote unserer Kirchengemeinden, wie beispielsweise die Gottesdienste, aufrecht erhalten können. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Dinge in unseren Schaukästen oder im Internet (www.stgereon.info).

Gottesdienste

Die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes sieht vor, dass bei öffentlichen Versammlungen Mund-Nase-Masken zu tragen sind. Das müssen wir auch auf unser Heiligen Messen, Wortgottesfeiern, Andachten, Rosenkranzandachten, Vesper, Komplet, Taufen und so weiter anwenden. Also bitte tragen sie in der Kirche ihre Masken. Danke.

Wir müssen jeden Gottesdienstbesucher registrieren, damit dem Gesundheitsamt eine Nachverfolgbarkeit ermöglicht wird. Dafür wird es nun Sitzplatznummern geben, die Sie bitte neben Namen, Adresse und Telefonnummer auf die Registrierzetteln eintragen sollen. Die Daten werden ausschließlich bei Bedarf dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt. Die Zettel werden in einem Umschlag gesammelt und verschlossen aufbewahrt. Nach acht Wochen werden die Zettel datenschutzgerecht vernichtet.

Die Bundeskanzlerin ruft eindringlich jeden Bundesbürger dazu auf, zur prüfen, welche Reisen und welche Besuche von Veranstaltungen notwendig sind. Vor diesem Hintergrund fordere ich Sie noch einmal nachdrücklich auf: **Bitte prüfen Sie auch für sich selbst**, ob ein Gottesdienstbesuch für Sie derzeit angemessen ist. Grundsätzlich sollte Ihre Gesundheit Vorrang haben. Auch bei allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ist eine Ansteckungsgefahr nicht vollkommen ausgeschlossen. Gerade in der kalten Jahreszeit steigt diese Gefahr.

Gebetsanliegen

In unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit persönliche Gebetsanliegen auf einer Karte zu schreiben oder von zuhause mitzubringen und in ein Kästchen zu werfen. Diese Gebete bringen wir in die Heilige Messe ein, die wir jeweils am Sonntag feiern. Wir feiern diese Heilige Messen ganz besonders für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihre Anliegen.

Da die Kirche St. Paul Mülfort tagsüber nicht geöffnet ist, bitte ich die Gemeindemitglieder, mir die Gebetsanliegen per E-Mail zu senden (Adresse: achim.koehler@bistum-aachen.de).

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon 0 21 66 / 97 02 670 – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarrer Achim Köhler an 0174 / 21 94 643.

Bitte melden Sie auf diesem Weg auch **Intentionen** (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis, Totengedenken) an.

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Es gelten die aktuellen die Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das betrifft auch das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Gremiensitzungen und Veranstaltungen kirchlicher Gruppierungen können unter den gesetzlichen Bestimmungen mit Einschränkungen stattfinden. Private Feiern sind nicht möglich.

Erstkommunion

Die Erstkommunion 2020 konnten wir Ende Oktober abschließen. Ab Dezember 2020 soll die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 beginnen. Wir prüfen derzeit, wie das unter den sich schnell veränderten Rahmenbedingungen gehen kann.

Taufen

Taufen finden in den kommenden Monaten immer nur für jedes Kind einzeln statt, so dass nur eine Familie den Gottesdienst feiert. Wir haben die Anzahl der möglichen Tauftermine erhöht. Dennoch sind in 2020 bereits alle Termine belegt. Aufgrund des Infektionsgeschehens in Mönchengladbach dürfen maximal 25 Personen an einer Tauffeier teilnehmen.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

Achim Köhler, Pfarradministrator

Neues aus Mülfort

Bei einer Aufräumaktion im Pfarrhaus von St. Paul anlässlich der Küchenrenovierung wurden zwei Pappen gefunden, die farbige Entwürfe zu den kleinen Kirchenfenstern zeigten. Die Entwürfe sind aus den 70er Jahren und wurden von der Glaskünstlerin Frau Strunk-Hilgers aus Odenkirchen gefertigt.

Aus Kostengründen wurde das Projekt leider nie realisiert.

Im vergangenen Jahr entschieden der Kirchenvorstand und der Pfarreirat von St. Paul, die Entwürfe rahmen zu lassen. Es war nicht leicht, geeignete Stellen für die Aufhängung der Bilder zu finden. Eines hängt nun von zwei Spots beleuchtet-unter der Orgelbühne. Dazu mussten Wände neu gestrichen und die Kreuzwegbilder umgehängt werden.

Das zweite Bild fand seinen Platz im renovierten Besprechungsraum des Pfarrhauses St. Paul.

Nun haben wir einen besonderen, individuellen Wandschmuck, sowohl in der Kirche als auch im Pfarrhaus.

Ganz herzlich laden wir die Mitglieder der GdG ein, sich die Bilder während der Gottesdienstzeiten anzuschauen. Am Samstag, dem 5. Dezember 2020, wollen wir im Gottesdienst um 18.00 Uhr das gelungene Projekt vorstellen und feiern.

H. Schippers

Paullädchen Mülfort



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im November 2020 sind

Mittwoch	11. November	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	12. November	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	25. November	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	26. November	16.00 bis 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Wir sind weiterhin für sie da.
„Paul vom Lädchen“

Gerne beliefern wir ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.



Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im November jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften **nicht** betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter.

Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166 / 120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Das Paullädchen bittet um ihre Mithilfe!



Wie schon in den letzten Jahren, möchten wir auch dieses Jahr unseren Kunden ein Weihnachtspäckchen überreichen. Am 16. und 17. Dezember 2020 haben wir unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit einem kleinen Päckchen unterstützen. „Welches sie nach ihrer Wahl packen können.“

Es sollten haltbare Lebensmittel sein, für die Kinder vielleicht etwas Süßes.

Dazu haben wir aber eine Bitte!

Geben Sie uns einen kleinen Einblick was sich im Päckchen befindet (auf einem Zettel, den wir abnehmen können). Aus dem Inhalt können wir einschätzen, ob es für eine einzelne Person oder für eine Familie mit Kindern bestimmt ist. Da unsere Menschen aus allen Teilen der Erde kommen, achten wir auch darauf das die Lebensmittel ihrem Glauben entsprechend angepasst sind. (z.B. kein Schweinefleisch)

Die Päckchen können nicht wie in den Vorjahren im Pfarrbüro abgeben werden, da das Pfarrbüro keine Öffnungszeiten hat. (Corona-Pandemie) Daher bitten wir Sie, die Päckchen in den Vorräumen der Kirchen St. Gereon, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt und St. Paul abzulegen. Dort stehen Körbe für Sie bereit. Alternativ können sie die Päckchen auch in der Sakristei abgeben. Sollten Sie keine Möglichkeit haben die Päckchen abzugeben, sind wir bereit Sie abzuholen.

Telefon: 02166/120247

Annahme und Abholung bis zum 16. Dezember 2020, 12.00 Uhr

Vielen Dank

Das Paullädchen-Team

Sonstiges

Der digitale GdG-Adventskalender

Liebe Gemeindemitglieder, in der Überlegung, wer angesprochen wird, um den Leitartikel für den Blickpunkt Dezember zu schreiben, entwickelte sich schnell eine neue Idee: **der digitale GdG-Adventskalender.**

Die Adventszeit ist eigentlich eine Zeit, in der Bräuche eine große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung, Wochen der Besinnung. In diesen Tagen der Pandemie sind viele lieb gewonnene Traditionen, wie gemeinsame Weihnachtsfeiern, Nikolausabende oder Zusammenkünfte in Gruppierungen jedoch nicht in gewohnter Art möglich. So entstand die Idee eines digitalen Adventskalenders um so als Gemeinde die Adventszeit zu erleben. Vom ersten bis 24. Dezember wird täglich jeweils eine kurze Filmsequenz als GdG-Adventskalender veröffentlicht.

Durch die Eingabe eines im Blickpunkt veröffentlichten Links oder das das Scannen eines QR-Codes sollen so unseren Gemeindemitgliedern anstelle eines Leitartikels 24 kurze Videofilme als GdG-„Adventskalender“ zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zur Verfügung stehen.

Und genau dies zu realisieren, liegt nun an Ihnen.

Es wäre schön, wenn Sie privat bzw. Ihr Gremium/Verein bereit wäre, diesen Adventskalender der GdG mitzugestalten.

Wir würden Sie bitten, einen Film mit beliebigem Inhalt aufzunehmen. Es gibt keine Vorgabe. Es soll wirklich ganz unterschiedlich sein. Wie das Leben und Tun in unserer GdG. Uns schweben Ideen vor, wie zum Beispiel ein gesungenes Lied, ein Lieblingsrezeptvorschlag, eine vorgelesene Geschichte, eine Anleitung zu einer Bastelei, eine Tradition der Familie erklärt, die vielleicht andere Gemeindemitglieder zur Nachahmung anregt oder ein Gruß ihres Gremiums, um die leider abgesagte Weihnachtsfeier zumindest gedanklich zu einer gewissen Zeit gemeinsam zu begehen. Sie haben aber bestimmt noch andere Einfälle.

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!!

Einzigste Vorgaben sind:

- gefilmt wird im Querformat; Handyaufnahmen sind ausreichend!!
- zeitlicher Rahmen: 1 bis maximal 1,5 Minuten
- Datenschutzkonform; (z.B. Einverständniserklärung der Eltern von Minderjährigen)

Es wäre sehr schön, wenn auch Sie dieses Vorhaben mit umsetzen würden.

Dann schicken Sie uns bitte zeitnah eine Mail mit Ihrer Zusage und ggf. einem Wunschdatum an diese Mailadresse gdg-advent@web.de. Für Rückfragen stehen wir natürlich auch gerne zur Verfügung. Sie erhalten nach Ihrer Zusage von uns Tipps für den Dreh, ein Datum und eine Grafik, die zu Beginn des Videos in die Kamera gehalten wird, um einen einheitlichen Beginn zu haben. Dann können Sie beginnen zu filmen.

Der Film muss bis Sonntag, den 15. November 2020 über diese Mailadresse eingegangen sein: gdg-advent@web.de

Besten Dank für Ihre Mitarbeit an einem weiteren GdG-Projekt!

Mit freundlichen Grüßen,

Steffi Mager und Kristina Boß-Häusle

Ideen zu St. Martin



Martin sieht den Bettler, sieht seine Armut, sieht, dass er friert. Martin handelt, er steigt von seinem Pferd, teilt seinen Mantel und legt dem Bettler eine Mantelhälfte um. Der Bettler spürt die Wärme und lächelt Martin an. Für den Bettler wird es hell. Für Martin wird es hell. Mit unseren Laternen und Liedern bringen wir zu Ehren Martins Licht und Freude zu den Menschen.

Sehen wie Martin:



Achte auf die Menschen, die du gern hast: Geht es ihnen gut? Achte auf die Menschen, die unsere Hilfe benötigen, weil sie keine Freunde haben oder weil sie nicht genug zu essen haben. Achte auf die Menschen, die sich einsam fühlen.

Handeln wie Martin:



Mit Kindern, die sich alleine fühlen Freundschaften und Zeit teilen: Mit ihnen in der Pause spielen, sich mit ihnen verabreden.

Ältere Menschen, zum Beispiel unsere Großeltern oder Nachbarn anrufen, ihnen einen Brief schreiben oder ein Bild für sie malen.



Du kannst mit deiner Familie St. Martin feiern. Stellt eure Laterne in die Mitte auf den Tisch oder hängt sie im Garten auf. Stellt oder setzt euch darum und singt Martinslieder oder teilt einen Weckmann. Ihr habt bestimmt noch viele andere Ideen, wie ihr das Leben anderer Menschen hell machen könnt.



Wir sind eine katholische
Trägersgesellschaft von 49
Tageseinrichtungen für Kinder,
davon 14
Familienzentren, in den
Regionen Mönchengladbach
und Heinsberg.

In unserem christlich-
katholischen Unternehmen
möchten wir die Förderung der
Kinder- und Jugendhilfe sowie
die Bildung und Erziehung von
Kindern und Jugendlichen in
hoher Qualität sicherstellen
und in einem dynamischen
Prozess weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung
Geschäftsstelle
pro multis gGmbH
Trompeterallee 90
41189 Mönchengladbach

Bei Fragen steht Ihnen
die **Gebietsleitung**
Nathalie Lerm
gerne zur Verfügung!

Telefon: 02166/1446151
0176/78858611
lerm@pro-multis.de

NEU

Für die 2-gruppige kath. Kindertagesstätte St. Paul in Mönchengladbach-
Mülfort suchen wir ab sofort

Erzieherinnen (m/w/d) in Teilzeit oder/oder Vollzeit

Ihre Aufgaben: Sie sind motiviert und engagiert, um den Prozess zur offenen Pädagogik der Achtsamkeit aktiv mitzugestalten und umzusetzen. Bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse orientieren Sie sich an unserem trägerspezifischen Bildungskonzept. Die Qualitäts-, Handlungs- und Organisationsvorgaben des Trägers setzen Sie in der Einrichtung um und fördern die Kooperation mit Institutionen im Stadtteil.

Ihre Stärken: Sie verfügen über Motivation, Engagement und professionelles Selbstverständnis als Erzieherin / Erzieher im Hinblick auf die pädagogische Arbeit in einer KiTa, die sich auf den Weg zum Konzept der „offenen Pädagogik der Achtsamkeit“ gemacht hat.

Sie unterstützen die Selbstständigkeitsentwicklung der Kinder und bieten bzw. erweitern Entscheidungsspielräume, indem Sie aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Einrichtung teilnehmen. Hierzu gehört eine herausfordernde und anregungsreiche Gestaltung der inneren und äußeren Raumstruktur. Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit ist für Sie selbstverständlich. Zudem verfügen Sie in der Eltern- und Teamarbeit über ein sicheres und empathisches Auftreten.

Ihre Vorteile: Sie arbeiten in einer angenehmen, entspannten und offenen Atmosphäre des „sich Wohlfühlens“. Als großer Träger bieten wir Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich, in dem Sie Ihre Fachkompetenz und Kreativität entfalten und weiterentwickeln können. Sie wirken mit an einer Gemeinschaftskultur mit partizipatorischen Elementen.

Ihre Vergütung: Neben der Grundvergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) erhalten Sie eine Zulage sowie einmal jährlich Weihnachtsgeld. Ebenso finanzieren wir eine zusätzliche und leistungsstarke Altersversorgung (KZVK).

So erreichen Sie uns	Telefon
Pfarrer Achim Köhler	01 74/21 94 643 achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1	970 26 70
Alexandra von Poblotski	Fax: 9 70 26 79
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Renate Segbert	9 70 26 71
Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!	

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Dezember 2020
ist der 18. November 2020**

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im November 2020

Sonntag	01.11.	11.00 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen Andacht mit Totengedenken anschl. Gräber- segnung a. d. Friedhof (ca. 15.00 Uhr) Hl. Messe der Chaldäer	St. Gereon St. Gereon St. Paul
Montag	02.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Gedenken unserer Verstorbenen	St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	05.11.	15.00 Uhr	Wortgottesfeier	Käthe-Strötges-Haus
Freitag	06.11.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	07.11.	18.00 Uhr	Kinder- und Familienmesse	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	08.11.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef St. Gereon St. Paul
Freitag	13.11.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Samstag	14.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Sonntag	15.11.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe syrisch-orthodoxe Gemeinde	St. Paul St. Gereon St. Paul
Freitag	20.11.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Samstag	21.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	22.11.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef St. Gereon St. Paul
Freitag	27.11.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Samstag	28.11.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe philippinische Gemeinde Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Sonntag	29.11.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe	St. Paul St. Gereon
Freitag	04.12.	06.00 Uhr 18.30 Uhr	Rorate Andacht „30 Minütte“ für den Herrgott	St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
		18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!